

Soeben erscheinen im unterzeichneten Verlage drei wichtige, dringenden Forderungen der Kriegszeit entsprechende Gesetzesausgaben, herausgegeben von

Rechnungsrat **Wollenburg** im Reichsamt des Innern

1. **fürsorgegesetzgebung für das Heer, die Marine und die Schutztruppe**
Cadenpreis kartoniert 3 M., bedingt 2.25 M., bar 2.10 M. und 11/10
2. **Das Kriegsleistungsgesetz und die dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen**
Cadenpreis kartoniert 1 M., bedingt 0.75 M., bar 0.70 M. und 11/10
3. **Gesetze über die Leistungen für die bewaffnete Macht im Frieden**
(erscheint in etwa drei Wochen) Cadenpreis kartoniert etwa 2 M., bedingt etwa 1.50 M., bar etwa 1.40 M. und 11/10

Alle drei Bände enthalten sorgfältig redigierte Texte der Gesetze und Ausführungsbestimmungen in den heute gültigen Fassungen und unter Beigabe ausführlicher Sachregister.

1. Die **fürsorgegesetzgebung** enthält eine lückenlose Zusammenstellung aller Gesetze und Verordnungen, die zur Fürsorge aller in irgendeinem militärischen Verhältnis Stehenden erlassen worden sind. Die Abnehmer der Ausgabe sind die Behörden, die mit der Überwachung und Durchführung der Vorschriften betraut sind, also die Gemeindevorstände, Magistrate, Kreisbehörden, Regierungen; ferner aber der große Kreis von Offizieren, Sanitätsoffizieren, Beamten, Ingenieuren, Deckoffizieren, Unteroffizieren und Mannschaften und deren Angehörigen, die in dem Buche ein zuverlässiges, schnell unterrichtendes Nachschlagewerk über die Fürsorge des Reiches finden.

2. Das **Kriegsleistungsgesetz**, dessen praktische Anwendung in diesem Kriege zum ersten Male erfolgt, regelt die Leistungen der Gemeinden an Naturalquartier, Naturalverpflegung, in der Überlassung von Transportmitteln, Gespannen usw., kurz alle durch die kriegerischen Ereignisse in Anspruch genommenen Kräfte der Verwaltungen. Auch dieses Buch wird alle Behörden vom Gemeindevorstand aufwärts zu seinen Abnehmern zählen.

3. Die **Friedensleistungsgesetze** entsprechen dem Kriegsleistungsgesetz für den Friedenszustand und haben den gleichen Abnehmerkreis.

Als Fortsetzung zu dem bereits in etwa 18 000 Exemplaren verbreiteten Buche über den Kriegsausbruch erscheint Soeben:

Bar 50%.

Der Kriegsverlauf

Bar 50%.

Sammlung der amtlichen Nachrichten von den Kriegsschauplätzen · Depeschen des Großen Hauptquartiers und des **M. T. B.** · Weitere Urkunden und Berichte

Erstes Heft: August/September. Weitere Hefte folgen. Cadenpreis 1 M., bedingt 75 Pf., bar 50 Pf. Bedingt nur in der Höhe der Barbestellungen

Die Sammlung wächst damit zu einer Darstellung des Krieges in amtlichen Dokumenten und Berichten.

Die Geschichte des gegenwärtigen Krieges zu schreiben wird einer späteren Zeit überlassen bleiben. Wir Mitlebenden dagegen müssen uns begnügen, die Ereignisse über uns ergehen zu lassen, ohne vielfach zunächst ihre Folgen klar erkennen zu können. Aber die Dokumente einer Zeit, die berufen scheint, ein neues Europa entstehen zu lassen, werden immer ihren geschichtlichen Wert behalten. Auf die amtlichen Nachrichten allein beschränkt sich die vorliegende Veröffentlichung. Es ist mit Bewußtsein darauf verzichtet, kritische oder militärische Bemerkungen den Meldungen beizugeben, weil die Wucht der Tatsachen auf den Leser wirken und ihm die Stimmung der Stunden zurückrufen soll, in denen ihre Meldung eintraf.

Bar 50%.

Das Deutsche Weißbuch

Bar 50%.

Sonderabdruck aus dem Buche „Der Kriegsausbruch 1914“

Cadenpreis 50 Pf., bar 25 Pf. (Nur bar)

Mehrfachen Wünschen nachkommend, führe ich jetzt aus dem, sämtliche Aktenstücke und amtlichen Rundgebungen umfassenden Buche „Der Kriegsausbruch 1914“ einen Sonderabdruck, der sich auf das dem Deutschen Reichstage vorgelegte Weißbuch beschränkt.

Das besondere Interesse des Sortiments verdienen:

Deutsche Reden in schwerer Zeit

Bar 50%.

Herausgegeben von der Zentralstelle für Volkswohlfahrt

Bar 50%.

Es erschienen bisher:

Heft 1: **Gustav Roethe, Wir Deutschen und der Krieg**

Heft 3: **Hans Delbrück, Der kriegerische Charakter des deutschen Volkes**

Heft 2: **Otto v. Guericke, Krieg und Kultur**

Preis eines jeden Heftes 50 Pf., bedingt 35 Pf., bar 25 Pf. Bedingt in der Höhe der Barbestellungen

Der Absatz des ersten Heftes, der in wenigen Tagen mehrere Tausend Exemplare betrug, läßt erkennen, daß große Anteilnahme an diesen Reden Platz zu greifen beginnt. Weitere Hefte von Veismann, Seiger, v. Harnack, Kahl, Ripp, Casson, v. Liszt, Kiehl, Sering u. a. folgen in kurzen Zwischenräumen.

N.B. Die Zentralstelle für Volkswohlfahrt ist nach dem Vertrage berechtigt, den bei ihr und ihren Mitgliedern entstehenden Bedarf zum Preise von 25 Pf. beim Verlage zu decken. Dadurch wird aber nur ein ganz kleiner Kreis von Abnehmern befriedigt. Die Hauptarbeit und der Haupterfolg beim Vertriebe verbleibt dem Sortiment.

Nach wie vor gebe ich meine Kriegsveröffentlichungen, soweit es sich irgend ermöglichen läßt, dem Sortiment mit 50% Barabatt ab.

Carl Heymanns Verlag, Berlin W8, Mauerstraße 43.44